

Wie du das Objekt bestimmst

Aufgabe

Bestimme die Objekte und übersetze dann die folgenden Sätze.

1. Mater mihi donum dat.
2. Ludere cupis, Claudia.
3. Ego video, quod tu facis.

Das musst du wissen

Objekte sind notwendige Satzglieder, ohne die die Grammatik eines Satzes nicht stimmen würde, d. h., du kannst sie nicht einfach weglassen. Objekte sind meist Substantive oder Pronomen und stehen im Genitiv (Wessen?), Dativ (Wem?) oder Akkusativ (Wen?), nie im Nominativ. Du kannst sie mit den für diese Fälle gelernten Fragewörtern erfragen.

Im Lateinischen bestimmen die Prädikate, ob ein Objekt da ist und in welchem Fall es steht. Deswegen musst du beim Übersetzen immer mit dem Satzkern anfangen, also mit Subjekt und Prädikat. Nur so kannst du danach sicher die Objekte herausfinden.

Auch Infinitive und ganze Sätze können Objekt sein. Du erfragst sie auf dieselbe Weise wie bei einzelnen Wörtern (Substantive oder Pronomen).

Schritt 1: Bestimme Subjekt und Prädikat und kennzeichne beides

Ein Prädikat erkennst du ganz leicht. Es muss ein Verb mit Personalendung sein.

Anschließend suchst du das Subjekt. Ein Subjekt erfragst du immer mit: „Wer oder was?“ Außerdem muss es immer im Nominativ stehen. Deshalb ist es wirklich wichtig, dass du die Endungen der Fälle in allen Deklinationen auswendig kannst.

a. Mater mihi donum dat.

Du erkennst das Prädikat **dat** an seiner Personalendung **-t**. **Mater** = *die Mutter* ist ein Wort der 3. Deklination im Nominativ Singular.

Übrigens: Wenn du die Genitive bei jedem Substantiv mitlernst, ist es leichter, die Deklination zu bestimmen.

b. Ludere cupis, Claudia.

Hier hast du zwar zwei Verbformen, **ludere** und **cupis**, doch nur **cupis** hat eine Personalendung. **Ludere** ist ein Infinitiv (erkennst du am **-re**). Also ist **cupis** das Prädikat in diesem Satz. In diesem Satz gibt es kein Wort im Nominativ, doch jeder Satz braucht ein Subjekt. Was nun? **Claudia** kann nicht Subjekt sein, da das Komma anzeigt, dass sie angeredet wird. In so einem Fall hat sich das Subjekt dann im Prädikat „versteckt“.

c. Ego video, quod tu facis.

In Satz 3 wird der Satz durch ein Komma unterteilt. Du musst jeden Teil getrennt nach Subjekt und Prädikat untersuchen.

Im ersten Teil hat **video** = *ich sehe* die Personalendung **-o**. Das ist also dort das Prädikat. Subjekt ist das Personalpronomen der 1. Person im Nominativ Singular, **ego** = *ich*. Auch das musst du auswendig wissen.

Im zweiten Teil ist **tu** = *du* das Subjekt, die 2. Person im Nominativ Singular des Personalpronomens. **facis** = *du tust* ist das Prädikat.

Schritt 2: Bestimme die Objekte und markiere sie

Nun musst du die Bedeutungen der Prädikate kennen, um die Objekte ermitteln zu können.

1.) Mater mihi donum dat.

dare heißt *geben*. Danach kannst du fragen mit: „Wem geben oder wen oder was geben?“ Es kann also mit Dativ und Akkusativ stehen. Die Endung **-um** von **donum** ist Akk. Neutrum in der \bar{o} -Deklination; **donum** = *ein Geschenk*.

Dann muss **mihi** = *mir* Dativ sein.

2.) **Ludere cupis, Claudia.**

cupere heißt *wünschen, wollen*. Danach erwartet man als Satzglied ein Akkusativobjekt. Doch anstelle eines Nomens im Akkusativ steht ein Infinitiv, **ludere**. „Was willst du?“ – **Ludere**: *Spielen*. Einen Infinitiv, der die Stelle eines Akkusativobjekts ausfüllt, bezeichnet man als Objektsinfinitiv.

3.) **Ego video, quod tu facis.**

quod = *was* ist ein Relativpronomen und leitet einen Relativsatz ein. Deshalb muss man vom Prädikat des Hauptsatzes, **video**, das Objekt erfragen. **video** heißt *ich sehe*. Du fragst: „Was sehe ich?“ Der ganze Relativsatz gibt dir die Antwort darauf: *Was du tust*. Ein Relativsatz kann immer dann Objekt sein, wenn das Bezugswort des Relativpronomens im Hauptsatz fehlt, und **quod** hat kein Bezugswort. **quod tu facis** hat in diesem Fall die Satzgliedfunktion eines Akkusativobjekts.

Lösung

1. **Mater mihi** (Dativobjekt) **donum** (Akkusativobjekt) **dat.** ⇒ *Die Mutter gibt mir ein Geschenk*
2. **Ludere** (Objektsinfinitiv) **cupis, Claudia.** ⇒ *Du willst spielen, Claudia.*
3. **Ego video, quod tu facis.** (Objektsatz im Akkusativ) ⇒ *Ich sehe, was du tust.*